

Der Stern vom 3. Februar 2023

URL: <https://www.stern.de/politik/deutschland/kriegsdienstverweigerung--487-menschen-verzichten-2022-auf-anerkennung-33163286.html>

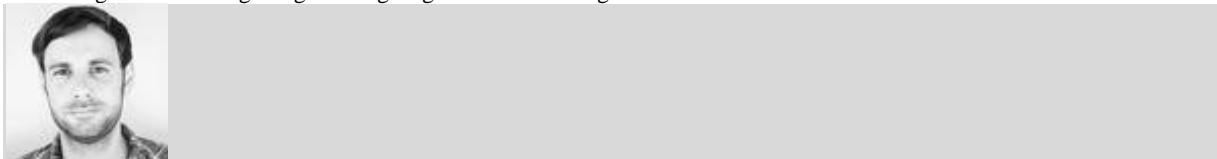
Kriegsdienstverweigerung: 487 Menschen verzichten 2022 auf Anerkennung



Ukraine-Krieg ohne Auswirkung Ein Gewissen kann sich wandeln: So viele Deutsche zogen 2022 ihre Kriegsdienstverweigerung zurück



Dienst an der Waffe nicht mehr ausgeschlossen – 487 Deutsche haben im vergangenen Jahr ihre mit dem gewissen begründete Kriegsdienstverweigerung zurückgezogen © Arno Burgi / DPA



von [Daniel Wüstenberg](#) 03.02.2023, 13:53 2 Min.

Mehr als 400 Menschen haben seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine ihre Kriegsdienstverweigerung widerrufen – deutlich mehr als im gesamten Vorjahr. Allerdings ist die Zahl im Langfrist-Vergleich auch kein Ausreißer.

"Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden." Das regelt klipp und klar Artikel 4, Absatz 3 des Grundgesetzes. Und trotz der seit 2011 ausgesetzten Wehrpflicht machen weiterhin Jahr für Jahr Deutsche von ihrem Recht auf Kriegsdienstverweigerung Gebrauch. 2022 waren es insgesamt 951, ein Anstieg um mehr als 700 gegenüber dem Vorjahr. Unter den im vergangenen Jahr anerkannten Kriegsdienstverweigernden sind auch Hunderte Angehörige der Bundeswehr ([der stern berichtete](#)).

Als Grund für die steigenden Zahl wird Russlands Krieg in der [Ukraine](#) angenommen – möglicherweise bewerten viele die Gefahr einer kriegerischen Auseinandersetzung neu und berufen sich auf ihr Gewissen, daran nicht teilnehmen zu können.

Auf Hunderte Anerkennungen auf Kriegsdienstverweigerung verzichtet

Aber wie sieht es umgekehrt aus? Gibt es Kriegsdienstverweigernde, deren Gewissen sich gewandelt hat und die sich mit Blick auf den Krieg in Europa einen Dienst an der Waffe inzwischen vorstellen können?

Sie können beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ihren "freiwilligen Verzicht auf die Anerkennung als Kriegsdienstverweigernder" erklären. Der Dienst an der Waffe bei der Bundeswehr ist für sie damit – zumindest theoretisch – wieder möglich.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt **487** Menschen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, davon **462** seit dem Überfall Russlands auf sein Nachbarland Ende Februar 2022 – mehr als in den beiden Jahren davor, aber auch weniger als in den Jahren 2014 bis 2019. Das geht aus Zahlen des BAFzA hervor, die dem *stern* vorliegen. Im Mittel haben zwischen 2014 und 2022 jährlich **532** Bürger auf ihre [Anerkennung](#) als Kriegsdienstverweigernde verzichtet – der Krieg gegen die Ukraine hat offensichtlich keine Auswirkung auf die Zahl. Feststellen ließe sich das aber eh nicht. "Die Darlegung von Gründen ist in der Verzichtserklärung nicht notwendig", erklärt BAFzA-Sprecher Sinan Bürryü dem *stern*.

Ohnehin ist die Zahl derer, die ihre Anerkennung als Kriegsdienstverweigernde widerrufen, verschwindend gering. Seit Einführung der [Wehrpflicht](#) in der Bundesrepublik 1957 haben Millionen Menschen aus Gewissensgründen den Kriegsdienst mit der Waffe verweigert und stattdessen Zivildienst geleistet.

Wer dies auch im Jahr 2023 trotz ausgesetzter Wehrpflicht machen möchte, muss seinen Antrag auf Kriegsdienstverweigerung beim Karrierecenter der Bundeswehr (früher Kreiswehrersatzamt) stellen. Er wird von dort an das BAFzA weitergeleitet. Der Antrag muss einen vollständigen tabellarischen Lebenslauf und eine persönliche ausführliche Begründung für die Gewissensentscheidung enthalten. Bei Zweifeln kann es auch eine mündliche Anhörung geben.

Der freiwillige Verzicht auf die Anerkennung als Kriegsdienstverweigernder ist weniger aufwendig. "Die Verzichtserklärung kann postalisch oder als Maildokument, sofern die persönliche Unterschrift eingefügt ist, einge-reicht werden", erläutert BAFzA-Sprecher Bürryü. Sie muss außerdem persönliche Angaben wie Adresse, Geburtsort und -datum sowie ggf. die Personenkennziffer aus dem Zivildienst enthalten. Und: "Aus dem Antrag muss deutlich hervorgehen, dass die Person auf die Anerkennung als Kriegsdienstverweigernder verzichtet, da keine Gewissensgründe für den Kriegsdienst mit der Waffe vorliegen."

Quellen: Auskunft BAFzA, [BAFzA zur Kriegsdienstverweigerung](#), [Grundgesetz](#)

#Themen

[Kriegsdienstverweigerung](#)

[Ukraine](#)

[Anerkennung](#)

[Wehrpflicht](#)

[Bundeswehr](#)

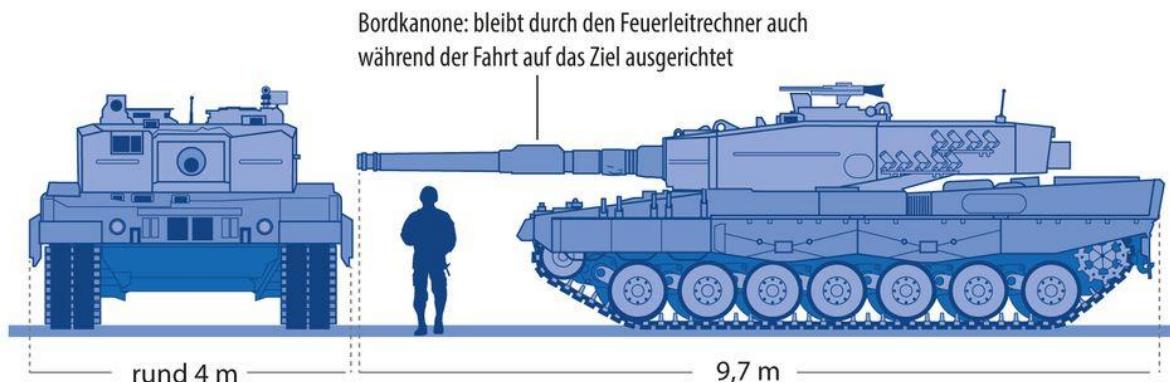
[Russland](#)

[Europa](#)

HIMARS, Leopard 2 und Co.

Welches Land liefert welche Waffen in die Ukraine?

Kampfpanzer Leopard 2 A4



Besatzung: Kommandant, Fahrer, Richtschütze, Ladeschütze

Bewaffnung: Kanone Kaliber 120 mm
Maschinengewehr Kaliber 7,62 mm

Gewicht: 55 t

Motorleistung: 1500 PS

Reichweite: 450 km

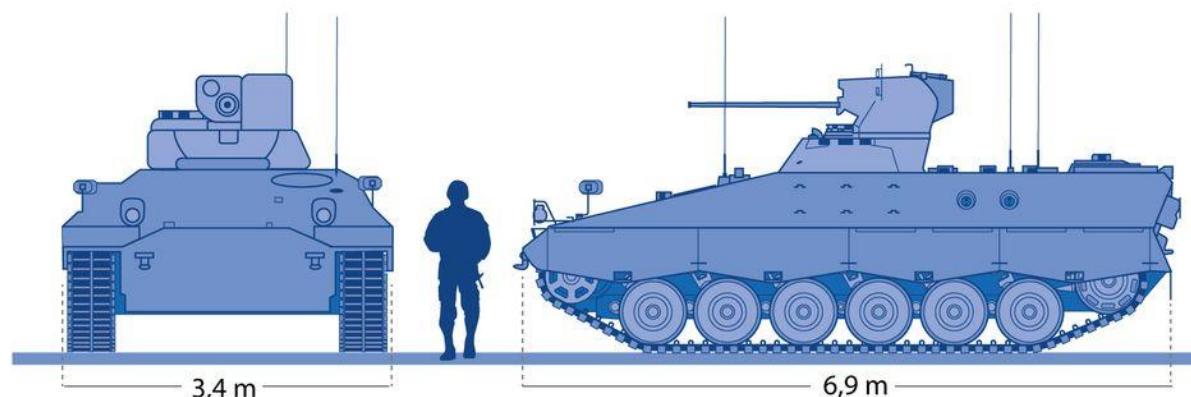
Geschwindigkeit: max. 70 km/h

dpa•104256

Quelle: Krauss-Maffei Wegmann, Bundeswehr

© DPA Infografik / Picture Alliance **Deutschland** stellt als Herstellerland des **Leopard 2** nicht nur eigene Kampfpanzer (mindestens 14) zur Verfügung, sondern erlaubt auch die Weitergabe für **Polen, Finnland, Norwegen und die Niederlande**. **Schweden** und **Spanien** überlegen ebenfalls die Lieferung dieser Kampfpanzer.

Schützenpanzer Marder



Besatzung: Kommandant, Fahrer, Schütze und sechs Panzergrenadiere

Bewaffnung: Kanone Kal. 20 mm
Geschwindigkeit: max. 65 km/h

Gewicht: 38,5 t

Motorleistung: 600 PS

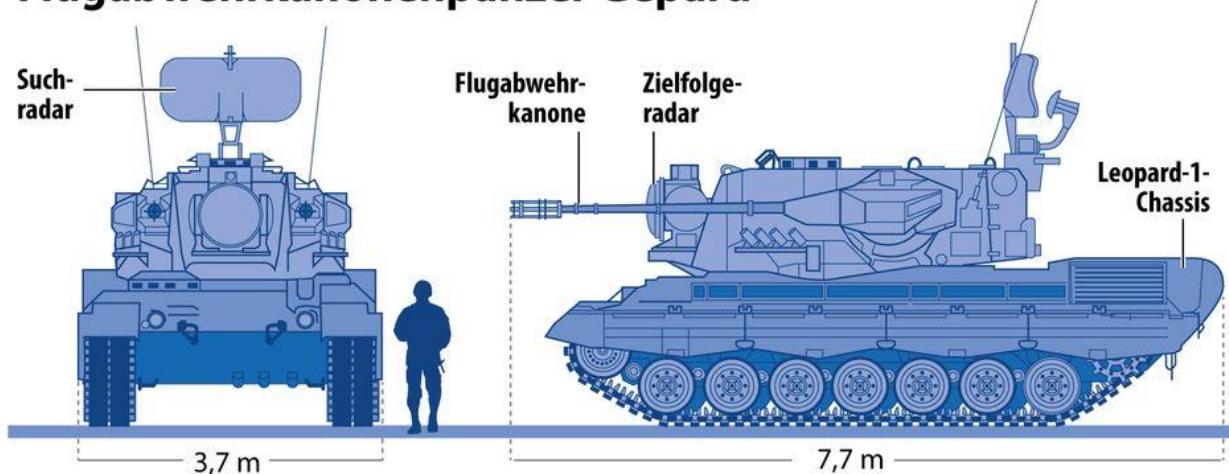
Reichweite: ca. 460 km
auf Straßen

dpa•105102

Quelle: Bundeswehr

© DPA Infografik / Picture Alliance **Deutschland** schickt 40 Marder-Schützenpanzer in die Ukraine.

Flugabwehrkanonenpanzer Gepard



Besatzung:

Kommandant, Fahrer, Richtkanonier

Gewicht:

47,5 t

Bewaffnung:

2 x Maschinenkanone Kal. 35 mm

Motorleistung:

830 PS

Kampfentfernung:

Reichweite:

550 km

Radar-Reichweite:

Geschwindigkeit:

max. 65 km/h

dpa•104064

Quelle: Krauss-Maffei Wegmann, Panzermuseum Munster

© DPA Infografik / Picture Alliance **Deutschland** kündigt die Lieferung von weiteren sieben **Gepard-Flakpanzern** an. Die Ukraine hätte dann 37 Exemplare.



© Ronny Hartmann / AFP **Deutschland** hat bereits im Sommer mehrere Exemplare des **Mehrzahlraketenwerfers Mars-II** ausgeliefert.

Panzerhaubitze 2000

Panzerhaubitzen sind **Geschütze auf gepanzerten Kettenfahrzeugen**. Im Gegensatz zu Kampfpanzern, die zur Panzertruppe gehören, ist eine Panzerhaubitze ein Waffensystem der **Artillerie**.



Besatzung: **3 + 2 Reserve**
Bewaffnung: **Kanone Kaliber 155 mm**
Schussweite: **30 km** mit normaler Munition
 40 km und mehr mit Spezialmunition
Munitionsvorrat: **60 Geschosse**

Gewicht: **57 t**
Motorleistung: **1000 PS**
Reichweite: **420 km**
Geschwindigkeit: max. **60 km/h** Straße
 45 km/h Gelände

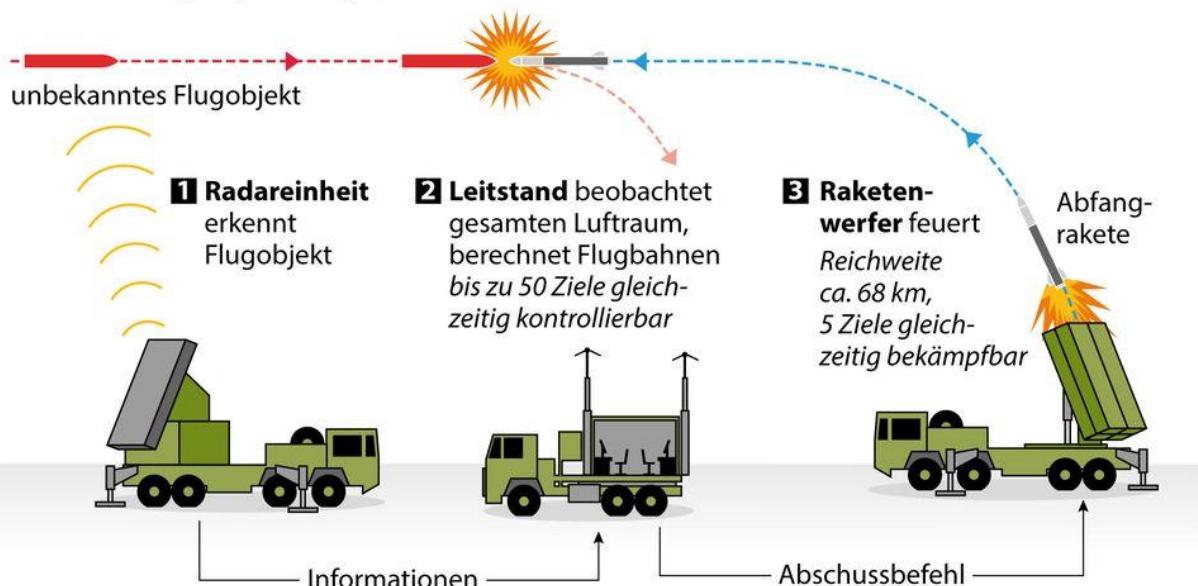
dpa•104102

Quelle: Krauss-Maffei Wegmann, Bundeswehr, globalsecurity.org

© DPA Infografik / Picture Alliance **Deutschland** hat mit der **Panzerhaubitze 2000** bereits eines der modernsten Geschütze der Welt in die Ukraine geliefert, ihre Zahl wird auf insgesamt 22 erhöht. Acht Exemplare stammen aus den **Niederlanden**.

Das Flugabwehraketensystem Patriot

Das mobile Patriot-System wird zur Abwehr von Flugzeugen, taktischen ballistischen Raketen und Marschflugkörpern eingesetzt.



dpa•103885

schematische Darstellung, Abbildung angelehnt an Bundeswehr-System

Quelle: Bundeswehr

© DPA Infografik / Picture Alliance **Deutschland** hat der Ukraine bereits eine Batterie des **Flugabwehrsystems "Patriot"** zugesagt. Ebenso wie die **Niederlande**.

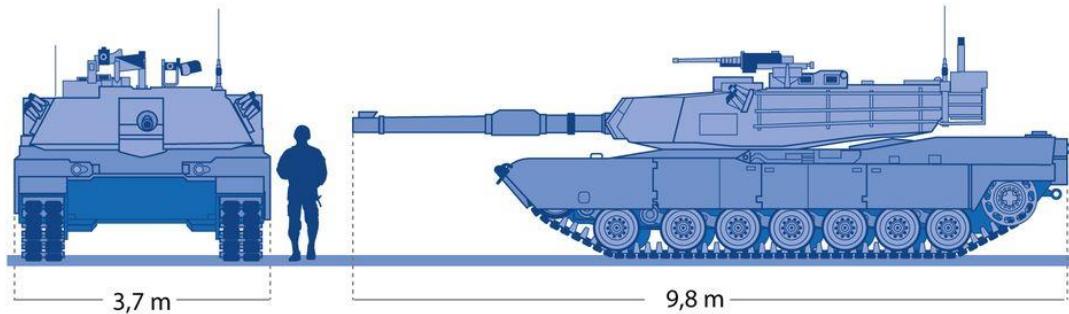


© Jens Krick / Picture Alliance **Deutschland** erhöht die Zahl der Abfangraketen für das **Flugabwehrsystem "Iris-T SLM"** und liefert im Frühjahr eine weitere Einheit.



© Hersteller/Roshel / stern Von **Kanada** erhält die Ukraine unter anderem **200 gepanzerte Transporter** vom Typ **Senator**.

US-Kampfpanzer M1A1 Abrams



Besatzung: **Kommandant, Fahrer,
Richtschütze, Ladeschütze**

Bewaffnung: **Kanone Kal. 120 mm
1x Maschinengewehr Kal. 12,7 mm
2x Maschinengewehr Kal. 7,62 mm**

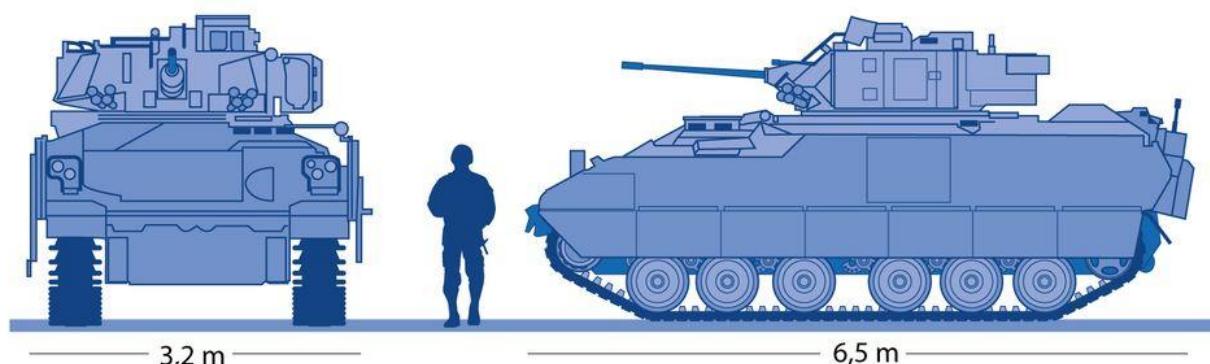
Gewicht: **57 t**
Antrieb: **Gasturbine**
Leistung: **1500 PS**
Reichweite: **443 km**
Geschwindigkeit: **max. 68 km/h Straße
max. 48 km/h Gelände**

dpa•105220

Quelle: globalsecurity.org

© DPA Infografik / Picture Alliance Die USA haben nach längerem Zögern beschlossen, der Ukraine **31 M1-Abrams-Kampfpanzer** zu liefern. Wann die im Kriegsgebiet ankommen werden, ist aber noch unklar – im schlechtesten Fall können noch Jahre vergehen. Im Unterschied zu anderen Geräten wird dieser Panzer mit Kerosin angetrieben.

Schützenpanzer M2/M3 Bradley



Besatzung: **Kommandant, Fahrer, Schütze
und bis zu sechs Infanteristen**

Bewaffnung: **Maschinenkanone Kal. 25 mm**
Geschwindigkeit: **ca. 70 km/h auf Straße**

Gewicht: **23 t**
Motorleistung: **600 PS**
Reichweite: **480 km**

mehrere Varianten, technische Daten können abweichen

dpa•105170

Quelle: globalsecurity, FAS

© DPA Infografik / Picture Alliance Die USA stellen **59 Bradley-Schützenpanzer** zur Verfügung.



© Andreea Alexandru/AP / DPA Die USA stellen 90 Radschützenpanzer des Typs Stryker bereit.